

Logistik macht Schule

vnl
ÖSTERREICH

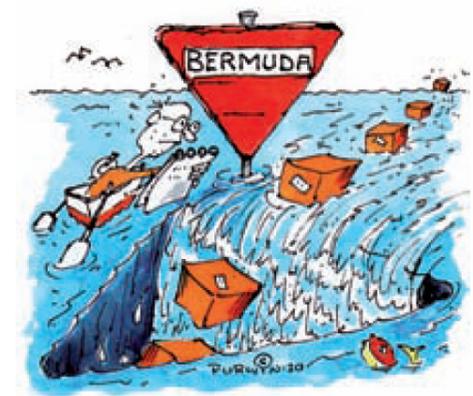
VEREIN
NETZWERK
LOGISTIK



Inhaltsverzeichnis

Folgende Themen werden behandelt:

- 🏠 Wie war Logistik damals? (1)
- 🏠 Wie war Logistik damals? (2)
- 🏠 Wie sieht Logistik heute aus?
- 🏠 Wie hat sich Logistik entwickelt?
- 🏠 Was ist Logistik?
- 🏠 Was ist Supply Chain Management?
- 🏠 Was bedeutet „Nachhaltiges Wirtschaften“?
- 🏠 Was kann Green Logistics dazu beitragen?
- 🏠 Kontrollfragen & Übungsaufgaben





Wie war Logistik damals? (1)

Logistik damals ...

- ◆ „logos“ (Logik, Vernunft, Verstand), „loger“ (einquartieren)
- ◆ Transport = 4.000 Jahre alt
- ◆ Logistik als Transportfunktion (erste Transportmittel waren Ochsen und Pferdekarren)
- ◆ Logistik als Führungsfunktion (Krieger als bedeutende Logistiker)
- ◆ Zusätzliche Funktionen wie Lagerung und Umschlag (Der Handel mit Gütern gewann an Bedeutung)





Wie war Logistik damals? (2)

Logistik damals ...

- ◆ Informations- und Finanzfluss wurde wichtiger (wurde durch Boten ausgeführt)
- ◆ Industrialisierung (Fließbanderfindung)
- ◆ Dampflokomotive (neue Verkehrsträger)
- ◆ Wechsel vom Verkäufer zum Käufermarkt
- ◆ Verbreitung von Computern (1950)
- ◆ ...





Wie sieht Logistik heute aus?



Viele Herausforderungen:

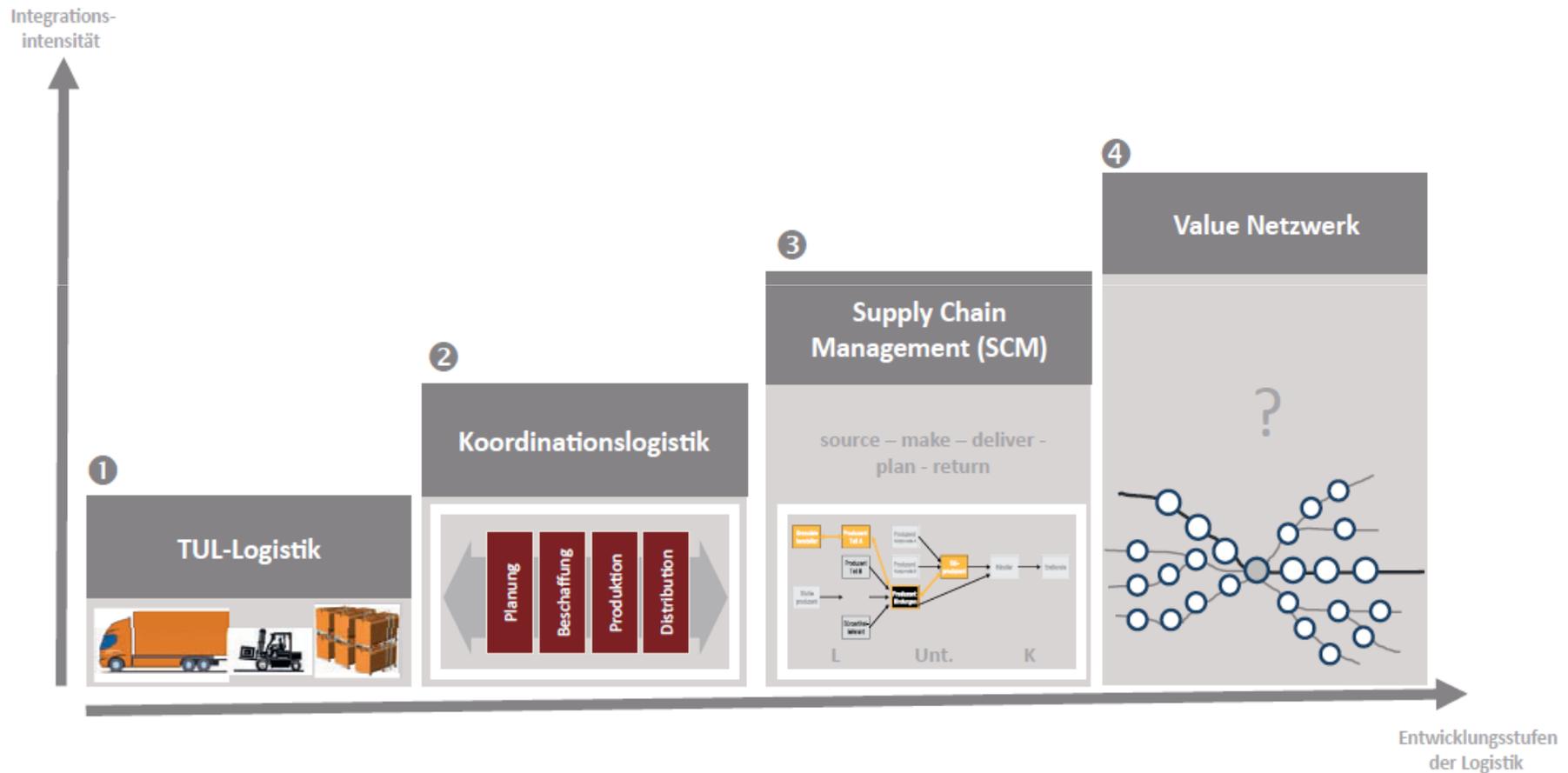
- Globalisierung,
- Kunden wollen immer günstigere Preise zu einer besseren Qualität,
- Technik wird immer wichtiger
-



Logistik finden wir überall - auch im Privatleben!



Wie hat sich Logistik entwickelt?

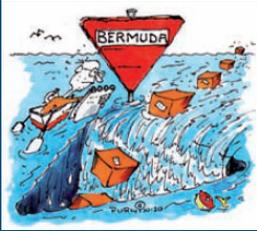




Was ist Logistik?

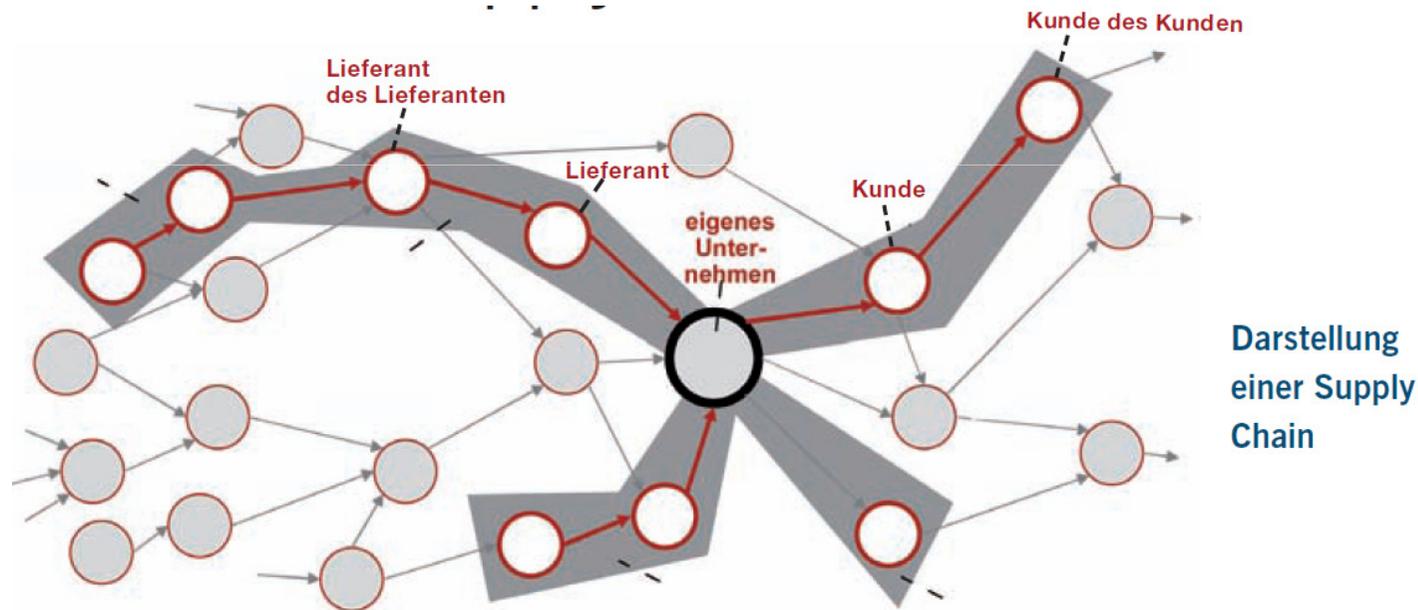


- **Die Logistik plant, gestaltet, steuert und verbessert nicht nur die Bewegungen der Ware (vom Rohmaterial zum Endprodukt) innerhalb des Unternehmens, sondern auch alle dazugehörenden Informationen (Mengen, Preise, Lieferzeiten, ...).**
- **Logistik hat das Ziel, die 7 R zu erfüllen:**
 - das richtige Produkt,
 - in der richtigen Menge,
 - zur richtigen Zeit,
 - in der richtigen Qualität,
 - zu den richtigen Kosten,
 - an den richtigen Ort und
 - richtigen Kunden zu liefern.



Was ist Supply Chain Management?

Unternehmen haben weitverzweigte Verbindungen von Lieferanten und Kunden (siehe Grafik). Jeder Punkt = eine Firma, die mit dem eigenen Unternehmen verbunden ist.



Supply Chain Management optimiert nicht alles, sondern konzentriert sich auf die Verbesserung kritischer Bereiche.



Was heißt „Nachhaltiges Wirtschaften“?



Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet, die Bedürfnisse der heutigen Zeit so zu befriedigen, dass nachfolgende Generationen ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches System vorfinden und somit dieselbe Möglichkeit haben, ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

Nachhaltiges Wirtschaften hat folgende Ziele:

- ◆ Schonender Einsatz von Ressourcen zum Schutz der Umwelt (z. B.: Vermeidung von Abfall)
- ◆ Erreichung eines ökonomisch stabilen Systems (z. B.: mehr Menschen sollen einen Arbeitsplatz haben)
- ◆ Einhaltung der Menschenrechte (z. B.: bei der Produktion von Waren in Billiglohnländern werden höhere westliche Mindeststandards eingeführt)

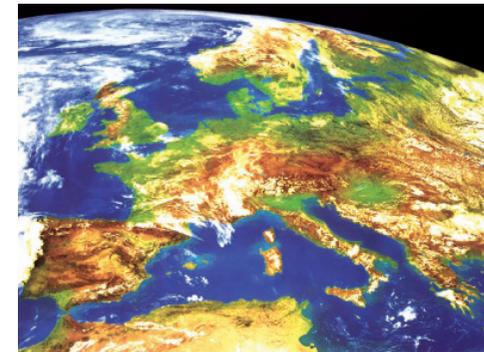


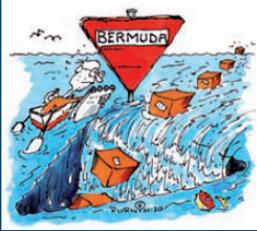
Was kann „Green Logistics“
dazu beitragen?



Die grüne Logistik kann ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten durch Einsparungen beim

- Transport: bessere Auslastung der LKW, Umlagerung auf andere umweltschonende Verkehrsträger oder spezielle Trainings für LKW-Fahrer zum spritsparenden Fahren
- Ressourcen: energieeffiziente Produktion von Waren oder Vermeidung von Abfall





Kontrollfragen & Übungsaufgaben



Unter folgenden Links befinden sich die Kontrollfragen & Übungen zu diesen Themenbereichen:

Supply Chain Management:

<http://www.vnl.at/Logistik-als-Gestaltungsaufgabe.1960.0.html>

Green Logistics:

<http://www.vnl.at/Green-Logistics.1961.0.html>

Logistik allgemein:

<http://www.vnl.at/Logistik-allgemein.1980.0.html>